



Nach der Laserbehandlung

Was ist zu beachten?

Um eine optimale Heilung zu gewährleisten, sollten Sie die entstehenden Krusten nicht durch kratzen oder reiben entfernen und in den ersten zwei bis drei Monaten nach der Therapie die behandelten Stellen unbedingt konsequent vor UV-Strahlen schützen, um Pigmentverschiebungen zu vermeiden (Lichtschutzcreme mit Faktor 50, schützende Kleidung, möglichst kein Aufenthalt in der prallen Sonne).

Häufig sind mehrere Sitzungen erforderlich, um den gewünschten Erfolg zu erzielen. Das endgültige Ergebnis ist normalerweise erst sechs bis zehn Wochen nach der letzten Behandlung beurteilbar.



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Sprechen Sie uns an.



Kontakt | Anfahrt

MVZ Betzdorf-Kirchen Dermatologie
Friedrichstr. 15 | 57518 Betzdorf

Dr. Beate Ozimek
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Zertifizierte Wundärztin

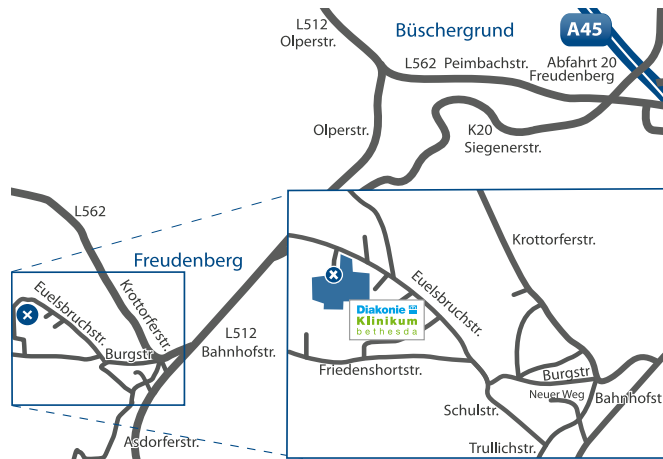
Terminvergabe Lasersprechstunde



Diakonie Klinikum Bethesda
Dermatologische Ambulanz
Euelsbruchstraße 39
57258 Freudenberg

Telefon: 0 27 34 2 79-45 00

www.krankenhaus-bethesda.de



Impressum © Diakonie in Südwestfalen gGmbH | Referat Presse, Kommunikation & Marketing
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Tim Oerter
Fotos: Titelseite: © blackday; Innenseite: © contrastwerkstatt / Fotolia



Lasertherapie

Dermatologie



Liebe Patientin,
lieber Patient,

die Entwicklung der Laser- und sogenannten IPL-Technologie in der Medizin und insbesondere der Dermatologie hat im vergangenen Jahrzehnt rasante Fortschritte gemacht und ist auch in den Medien häufig Thema. Einerseits werden dadurch oft unrealistische Hoffnungen und Erwartungen geschürt (z.B. „Therapie ohne Schmerzen und Nebenwirkungen“), andererseits auch Ängste geweckt („Aggressivität der Laserstrahlung“). Richtig ist: die Lasertechnologie hat die Behandlung zahlreicher Krankheiten und Störungen revolutioniert. Eine befriedigende Therapie – beispielsweise erweiterter Äderchen, bestimmter Gesichtsfalten, von Aknenarben und Altersflecken – oder die permanente Enthaarung, ist dadurch erst möglich geworden. Es gilt aber auch: der Laser ist keine Wunderwaffe, die Hautveränderungen völlig ohne Schmerzen und Nebenwirkungen beseitigen kann. Und: Nur, wenn verschiedene Geräte zur Verfügung stehen und für die jeweilige Indikation anhand langjähriger Erfahrung gezielt ausgewählt werden können, ist ein bestmöglicher Therapieerfolg gewährleistet.

Im Folgenden möchten wir Sie über die uns zur Verfügung stehenden Laser-Geräte und ihre Einsatzmöglichkeiten informieren. Teilweise sind die Geräte in der Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums in Siegen vorhanden, teils nutzen wir die Geräte in der dermatologischen Klinik des Krankenhauses Bethesda in Freudenberg im Rahmen einer Spezialsprechstunde.

www.mvz-betzdorf-kirchen.de

Der Erbium:YAG-Laser

Er gehört zu den sogenannten ablativen Lasern, das heißt, die Hautoberfläche kann schichtweise mit einer Präzision von etwa fünf Hundertstel Millimetern abgetragen werden. Mithilfe dieses Lasers können eine Vielzahl gutartiger Hautgeschwülste sehr effektiv behandelt werden, unter anderem seborrhoische Keratosen („Alterswarzen“) und aktinische Keratosen („raue Lichtschwielen“). Außerdem eignet er sich zur Glättung von Aknenarben und bestimmten Gesichtsfalten.

Der Erbium:Glass-Laser

Die Behandlung mit dem fraktionierten Erbium:Glass-Laser stellt die mildere Alternative zum fraktionierten CO₂-Laser dar. Sie ist im Gegensatz zu diesem nicht ablativ, das heißt, die oberste Hautschicht wird hier nicht abgetragen, bleibt also intakt. Nach einer Behandlung mit dem fraktionierten Erbium:Glass Laser entstehen keine Krusten, die Haut ist lediglich gerötet. Die sogenannte „Downtime“, die soziale Auszeit nach der Behandlung, ist dadurch minimal, so dass die meisten Patienten bereits am nächsten Tag wieder ihren üblichen Aktivitäten nachgehen. Die Behandlung mit dem fraktionierten Erbium:Glass-Laser ist eine sehr wertvolle Ergänzung bei der Behandlung von alters- und sonnenbedingten Hautveränderungen, kleinen Fältchen um die Augen und um den Mund, vergrößerten Poren, Narben und Aknenarben.

Der langgepulste Nd:YAG-Laser

Mit diesem Laser können tiefliegende Gefäßerweiterungen therapiert werden, insbesondere sogenannte „Besenreiser“ und verschiedene Blutgefäßtumoren (Angiome), z.B. Lippenangiome, Altersblutschwämmchen.

Der Q-switched ND:YAG-Laser

Dieser Laser wird für die Beseitigung dunkler Tätowierungen und von Permanent Make-up verwendet und ist auch für dunkle Hauttypen geeignet.

Die IPL-Technologie

Bei diesem innovativen Verfahren handelt es sich nicht um einen eigentlichen Laser, sondern es wird hochenergetisches gepulstes Licht mit einem breiten Längenwellenspektrum verwendet, aus dem durch bestimmte Filter die jeweils geeigneten Wellenlängen selektiert werden. Auch die Impulsdauer und -sequenz können variiert und dadurch individuell an verschiedene Hauttypen angepasst werden. Durch die große Auswahl an Filtern ist das Gerät für zahlreiche Indikationen geeignet, insbesondere zur Therapie feiner, oberflächlicher Gefäßerweiterungen (z.B. sogenannte Couperose), von Alters- pigmentflecken (Lentigines) sowie zur permanenten Enthaarung. Leider befinden sich heutzutage zahlreiche Billigprodukte auf dem Markt und die IPL-Technologie wird in vielen Kosmetikstudios unqualifiziert angewendet, was die Methode in Misskredit gebracht hat. Wir verwenden ein äußerst hochwertiges Gerät, mit dem hervorragende Ergebnisse erzielt werden.

Der CO₂-Laser / fraktionierte CO₂-Laser

Uns steht einer der hochwertigsten und fortschrittlichsten CO₂-Laser mit einer Vielzahl an Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. Dieser Laser wird insbesondere eingesetzt zur Behandlung von Aknenarben und überschießender Narbenbildung, zur Faltentherapie, zur Behandlung von Altersflecken und -warzen und gutartigen Hautgeschwülste.